



02 | 2012

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den EMSCHERplayer.

Medienpool Foto: EMSCHERland Strukturwandel

Das Fotografieprojekt »Emscherland Strukturwandel« wird mit der Serie von Marc Sestrup Hintergrund Dortmund (Emschertal) fortgesetzt. Das von der »Werkstatt für Photographie« initiierte Fotografieprojekt ist im EMSCHERplayer bereits mit den Serien Strasse in Dortmund (Georg Niklasch), fiktive Strasse im Ruhrgebiet (Frank Lemken), Topos Zeche Ort (Dieter Blase) und Berghaus- und Hasslacher Strasse (Richard Korff) vertreten, und zeigt unterschiedliche Aspekte des privaten und industriellen Strukturwandels. **Zur Fotoserie...**

EmscherKids auf Entdeckungstour im Neuen Emschertal

Unter dem Motto „Kids aktiv für andere Kids“ gehen seit 2005 Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungstour ins Neue Emschertal. Bis heute wurde das Projekt an 5 Schulen erfolgreich durchgeführt: der Gesamtschulen Essen-Holsterhausen, der Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck, der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Recklinghausen-Süd, der Hauptschule Lehmkuhle Bottrop und seit diesem Jahr auch an der Janusz-Korczak-Gesamtschule Castrop-Rauxel. Die EmscherKids erkunden den Bereich vor der eigenen Haustür neu und vermitteln ihre Erfahrungen im Rahmen von Führungen an andere Kinder und Jugendliche. Unterstützt werden sie durch die Künstlerin Katja Langer sowie durch professionelle Stadtführer. Auf ihren Exkursionen lernen sie viele Personen und Vereine vor Ort kennen, geben ihr neu gewonnenes Wissen an andere weiter und schlagen nicht selten Brücken zwischen Generationen und unterschiedlichen Lebensvorstellungen.

Wie sich die EmscherKids ihr Wissen über Wasser beschaffen, wie unterschiedlich und einfallreich sie dieses Wissen weitergeben, erfahren Sie im EMSCHERplayer. Wir begleiten die aktuellen EmscherKids und stellen einzelne ihrer Projekte und Arbeiten in Ton und Bild vor. **Medienpool Audio...**

Podcast: Facetten des Umbaus

Die technische Seite des Emscher-Umbaus wie auch die grundsätzlichen Zielsetzungen und Visionen der Renaturierung des Flusses sind Thema dieser Folge des Emscher-Zukunft-Podcasts: Der Emscher-Umbau bedeutet weit mehr als die Formel „Abwasser unten – Natur oben“ andeutet, schließlich werden die Ergebnisse der Baumaßnahme sich positiv für nahezu alle Menschen im Revier auswirken. Die Moderatoren des Podcasts, Michael Frieske und Katja Pfänder, beschreiben die Facetten und Aspekte des Imagewandels vom Hinterhof des Ruhrgebiets zum vorzeigbaren Stadt- und Kulturraum. **Hören Sie selbst...**

Magazin: Regionale Gegenwarten

Moderne Urbanität hat viele, regional sehr unterschiedliche Gesichter und die Parallelität verschiedener Welten ist geradezu ein Kennzeichen von heutiger Urbanität. Was diese Vielfalt und Dichte räumlicher Einheiten für die Menschen bedeutet, die in den städtischen Agglomerationen leben, beleuchtet der aktuelle Magazinbeitrag der Hamburger Soziologin Katharina Liebsch. Sie geht der Frage nach, wie die verschiedenen Bevölkerungsgruppen an den vielen urbanen Gegenwarten teilhaben, sie mitgestalten können bzw. wo sie ausgegrenzt und ins Abseits gestellt werden. Ein „Recht auf Stadt“ soll dabei helfen, gerechte, demokratische urbane Lebensräume für Milliarden von Menschen zu sichern. **Zum Magazin...**

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de



Herausgeber: [Emschergenossenschaft](http://www.emscherplayer.de) | Stabsstelle Emscher-Zukunft | Ralf Schumacher
Kronprinzenstr. 24 | 45128 Essen
Kontakt: Ralf Schumacher · 0201-104-2676 | Karl-Heinz Blomann · 0201-246370
Pressekontakt: Silke Wilts · 0201-104-2474